

Factsheet AHK-Geschäftsreise Energieeffizienz in der Industrie Shanghai, 14. - 16. November 2017

1. Basisinformationen							
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	2000	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	8,4	9,5	7,7	7,7	7,3	6,9	6,7
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in Mrd. Ktoe	2000	2005	2012	2013	2014	2020 (est.)	
	117,0	212,9	426,4	-	-	650 - 730	
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2014	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige	
	66,0	17,5	5,6	1,0	9,9	-	
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2014	Fossil			Nuklear	EE	Sonstige	
	65,4			1,5	32,3	0,8	
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe]*, 2014	Kohle	Erdöl	Erdgas	Uran	Sonstige (Öl- produkte, Müll, Bio- kraftstoff)	Strom	
	285.480	320.463	55.778	-	-	-	
*Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss							
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2014	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige	
	-	-	-	-	-	-	
2. Strommarkt							
Installierte Leistung [MW], und Prognose, 2014	1.360.190 (2014); 2.000.000 (2020)						
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2014	Thermische Kraftwerke (Kohle/ Gas)	KWK	Nuklear	EE	Sonstige		
	915.690	-	19.880	424.620	-		
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2014	Strompreise unterscheiden sich abhängig von der jeweiligen Stadt/Provinz, des Industriesektors und dem Gesamtverbrauch sowie der Nutzungszeit; Bsp. Beijing: 0,24-1,03 RMB/kWh (ca. 0,04-0,15 EUR)* + 42 RMB/kW/Monat (ca. 6,13 EUR)* oder wahlweise 28 RMB/kVA/Monat (Umspanner) (4,09 EUR)*;						
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2014	Strompreise unterscheiden sich von Region zu Region; Bsp. Beijing: 0,48-0,79 RMB/kWh (0,07-0,12 EUR/kWh)*;						
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Strompreise für Privathaushalte werden über günstige Einspeisetarife der Elektrizitätsproduzenten subventioniert, welche wiederum durch die Städte quersubventioniert werden						
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Der Strommarkt ist nicht liberalisiert; sowohl Stromproduzenten als auch Netzbetreiber sind staatlich						
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Es gibt zwei Unternehmen: State Grid Corporation of China (SGCC) und China Southern Power Grid (CSG); SGCC betreibt die Netze in 26 von Chinas 31 Regionen, CSG in den fünf südlichen Provinzen						

<p>Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?</p>	<p>Ja, Zuständigkeit liegt beim Netzbetreiber</p> <p>Für die erneuerbaren Energiequellen gelten (außer für Wasserkraft) noch keine Quoten, die Netzbetreiber erfüllen müssen. Daher wird Strom aus Wasserkraft zur Erfüllung der Quoten gegenüber Windstrom Vorrang gewährt. Darüber hinaus integriert der Netzbetreiber ungern volatile Stromerzeuger in sein Netz, um die Netzstabilität nicht zu gefährden. Hindernisse entstehen auch durch fehlenden Netzausbau insbesondere in abgelegenen Gebieten (Innere Mongolei, Xinjiang), die über großes Potenzial für Erneuerbare Energien verfügen.</p>
---	--

3. Wärmemarkt

<p>Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2014</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kohle</th> <th>Erdöl</th> <th>Erdgas</th> <th>Nuklear</th> <th>EE</th> <th>Sonstige</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table>	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige	-	-	-	-	-	-
Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige								
-	-	-	-	-	-								
<p>Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?</p>	<p>Zentrale Wärmeversorgung von Stadtteilen ist üblich, häufig auch im Anschluss an Kraftwerke, allerdings innerhalb der Städte auch durch Kohle und Gasheizungssysteme. Preise sind pro Quadratmeter Wohnfläche festgelegt und Heizleistung wird bindend für die Eigentümer der Wohnungen erzeugt. Bezahlung ist verpflichtend, unabhängig vom faktischen Konsum;</p>												
<p>Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?</p>	<p>Ja, denn die Anbieter von Wärme sind durchgehend staatliche Anbieter</p>												

4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)

<p>Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2014</p>	<p>10,7</p>
<p>Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]</p>	<p>Wasserkraft: 331 (2015), 400 (2020) Windenergie (Onshore): 100 (2015), 200 (2020) Windenergie (Offshore): 5 (2015), 30 (2020) Photovoltaik: 35 (2015), 100 (2020) Solarthermie: 5 (2020) Biomasse: 30 (2020)</p>
<p>Prognose Anteil EE [%]</p>	<p>15 (2020) 20 (2030)</p>
<p>Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • EE-Gebühr als Umlage für alle Stromkonsumenten: finanziert den Netzausbau zur Integration von erneuerbaren Energien; Anstieg in 2013 von 0,8 RMB auf 1,5 RMB (ca. 0,002 EUR)* pro kWh • Einspeisevergütung für Wind: Onshore: 0,51-0,61 RMB/kWh, Offshore: 0,75-0,85 RMB/kWh (0,08-0,09 EUR bzw. 0,11-0,13 EUR)* • Einspeisevergütung für PV: Dezentral: 0,42 RMB/kWh; Großanlagen: 0,9-1 RMB/kWh (für 20 Jahre) (0,06 EUR bzw. 0,13-0,15 EUR)* • Einspeisevergütung für Biomasse: 0,75RMB/kWh (0,11 EUR)* • In Planung ist außerdem ein Quotensystem für alle EE (existiert bislang nur für Wasserkraft), allerdings steht noch nicht fest, wie dieses ausgestaltet sein wird • Subventionen für EE in China im Jahr 2013 betragen knapp 5,7 Mrd. EUR

5. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der AHK-Geschäftsreise

Chinas Industrie steht unter großem Druck, die immer ambitionierteren Ziele im Bereich der Energieintensität, der Verringerung von Schadstoffausstößen und der Kreislaufwirtschaft zu erreichen. Gesetze zur Unterstützung der Umsetzung dieser ehrgeizigen Ziele sind bereits in Kraft getreten. So auch die Steuervergünstigungen im Bereich der Umsatzsteuer, Bausteuer, Einfuhrsteuer für umweltfreundliche Unternehmen sowie Projekte im Bereich Energy Performance Contracting.

Der momentane Schwerpunkt der beteiligten Industriezweige liegt bei der Elektroindustrie, Metallproduktion, Petrochemie, Pharmazie, Baumaterialienproduktion, Informationsindustrie, Maschinenbau, Textilien-, Nahrungsmittel-, Automobilindustrie und Papierherstellung.

6. Geschäftsmöglichkeiten

<p>Für Unternehmen welcher Geschäftsfelder bietet der Markt die besten Geschäftsmöglichkeiten?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Prozess- und Gebäudetechnik • Energieerzeugung / Heiztechnik / Energieversorgung • Mess- Steuer- und Regeltechnik (industrielle Automatisierung und Messtechnik) • Elektrische Antriebstechnik (Elektromotoren, Frequenzumrichter etc.) • Prozesswärmebereitstellung (industrielle Kessel, Wärmetauscher, kogenerative Anlagen etc.) • Abwasserreinigung / Effizienter Wasserverbrauch bei Industriebetrieben und Gebäude • Abwärmenutzung, energetische Nutzung von Industrieabfällen • Kühlung / Klimatechnik, • Blockheizkraftwerke • Pumpensysteme • Kompressoren • Energieauditing / Energiemonitoring / Energiemanagement (ISO 50001:2011) • Beratungsunternehmen (Prozess- und Technologieberatung) • ESCOs • Andere...
<p>Gibt es aktuelle Ausschreibungen für Projekte von Interesse für dt. Unternehmen?</p>	<p>Aktuelle Ausschreibungen sind derzeit noch nicht bekannt. Es ist aber davon auszugehen, dass sich dieser Bereich insb. ab 2016 sehr stark entwickeln wird.</p>
<p>Sind größere Projekte geplant?</p>	<p>Die chinesischen ESCOs (Energy Service Companies) treten bei der Realisierung von Energieeffizienzprojekten in der Industrie immer mehr in den Vordergrund. Sie operieren vielfach auf der Basis von Energy Service Contracting und übernehmen auch oft die Anfangsinvestition. ESCOs in ganz China sind konstant auf der Suche nach Anbietern für technologische Lösungen zur Energieeinsparung im Industriesektor.</p> <p>Es bestehen seitens der AHK durch die enge Zusammenarbeit mit der giz außerdem hervorragende Kontakte zu Chinas Energieeffizienznetzwerken (EEN), die in die Planung der Gespräche und Maßnahmen miteinbezogen würden.</p>
<p>Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz geladen?</p>	<p>Ministry of Science & Technology (MOST), ESCOs sowie Technologieunternehmen aus den relevanten Bereichen, die auf der Suche nach internationalen Kooperationspartnern sind.</p>

Exportinitiative Energieeffizienz

Mit der Exportinitiative Energieeffizienz unterstützt die Bundesregierung deutsche Unternehmen bei der Auslandsmarkterschließung, um „Energieeffizienz“ im Ausland zu etablieren.

Die AHK organisiert für Sie:

- individuelle Gespräche und Firmenbesuche vom 15. - 16. November 2017 in China mit Unternehmen und Entscheidungsträgern, die wir gezielt und auf Ihre Bedürfnisse hin vermitteln,
- eine Fachkonferenz am 14. November 2017 in Shanghai, bei der Sie Gelegenheit haben, Ihr Unternehmen und Ihre Produkte vorzustellen.



Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK Shanghai
Herr Daniel Eckmann
Telefon: +86 (0)21 6875 8536 * 1698
E-Mail: eckmann.daniel@sh.china.ahk.de

In Deutschland:

Baden-Württemberg International
Herr Tobias Meyer
Telefon: +49(0)711 22787-53
E-Mail: tobias.meyer@bw-i.de

Quellen

u.a.
National Bureau of Statistics of China (NBS)
China National Renewable Energy Centre (CNREC)
BP Statistical Review of World Energy 2015
National Energy Administration of China



Baden-Württemberg International
Gesellschaft für internationale
wirtschaftliche und wissenschaftliche
Zusammenarbeit mbH

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages